



Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, zu Gast in Ennigerloh

Ein besonderer Gast konnte von Bürgermeister Berthold Lülff in der Alten Brennerei Schwake begrüßt werden. Auf Einladung der Inklusionsbeauftragten, Marion Schmelter, kam Verena Bentele, Behindertenbeauftragte der Bundesregierung nach Ennigerloh. Mit ihrem Referat „Die Inklusiv Gesellschaft“ zeigte sie viele Beispiele in unserer Gesellschaft auf, wie Menschen mit und ohne Behinderungen ohne Probleme leben und arbeiten können.

Aber, leider ist das noch nicht überall so selbstverständlich. Ziel ist es, darauf zu schauen, was Menschen mit Behinderungen alles können und nicht so sehr darauf zu schauen, was sie nicht können.

Das zeigt auch die Vita von Verena Bentele.

Verena Bentele ist die erste Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, die selbst betroffen ist. Sie ist von Geburt an blind, hat aber trotz ihrer Einschränkung eine außergewöhnliche Vita.

Sie war 16 Jahre lang Leistungssportlerin und hat zwölf Mal paralympisches Gold im Biathlon (Ski-Langlauf und Schießen) gewonnen. Sie hat weiterhin Literaturwissenschaften, Sprachwissenschaften und Pädagogik studiert.

Zustande gekommen war der Termin mit Hilfe des Bundestagsabgeordneten, Bernhard Daldrup, der mit Verena Bentele in Kontakt steht. Er ging bei der Veranstaltung kurz auf die Veränderungen zum Bundesteilhabegesetz ein. Auch da ist noch lange nicht alles so, wie es gewünscht wird, aber es sind die ersten wichtigen Schritte umgesetzt.

Besonders am Herzen liegt Verena Bentele, dass Menschen mit Behinderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt mit eingebunden werden. Sie warb dafür dass sich die Verantwortlichen mehr dafür einsetzen. Diesem Wunsch konnte sich die Inklusionsbeauftragte, Marion Schmelter, nur anschließen, von vielen Bemühungen zu diesem Thema weiß sie, dass da noch dicke Bretter zu bohren sind.

Die Teilnehmer der Veranstaltung kamen aus verschiedenen Städten und Kommunen des Kreises, aber auch zum Teil weit darüber hinaus.

Verena Bentele stellte sehr klar heraus, dass jeder Einzelne in unserer Gesellschaft mit dazu beitragen kann, dass Inklusion für uns alle immer mehr eine Selbstverständlichkeit werden sollte.

In der anschließenden Diskussion konnte sie noch einige wichtige Hinweise und Anregungen geben.

Viele der über 70 Besucher der Veranstaltung äußerten sich anschließend begeistert über den Vortrag von Verena Bentele. Für die Stadt Ennigerloh ist das Logo

„Wir sind dabei – Inklusion – Stadt Ennigerloh“ eine Bestätigung und Ansporn für unsere gesamte Gesellschaft.

Bilder zur Veranstaltung in der Mediathek – Bildergalerie